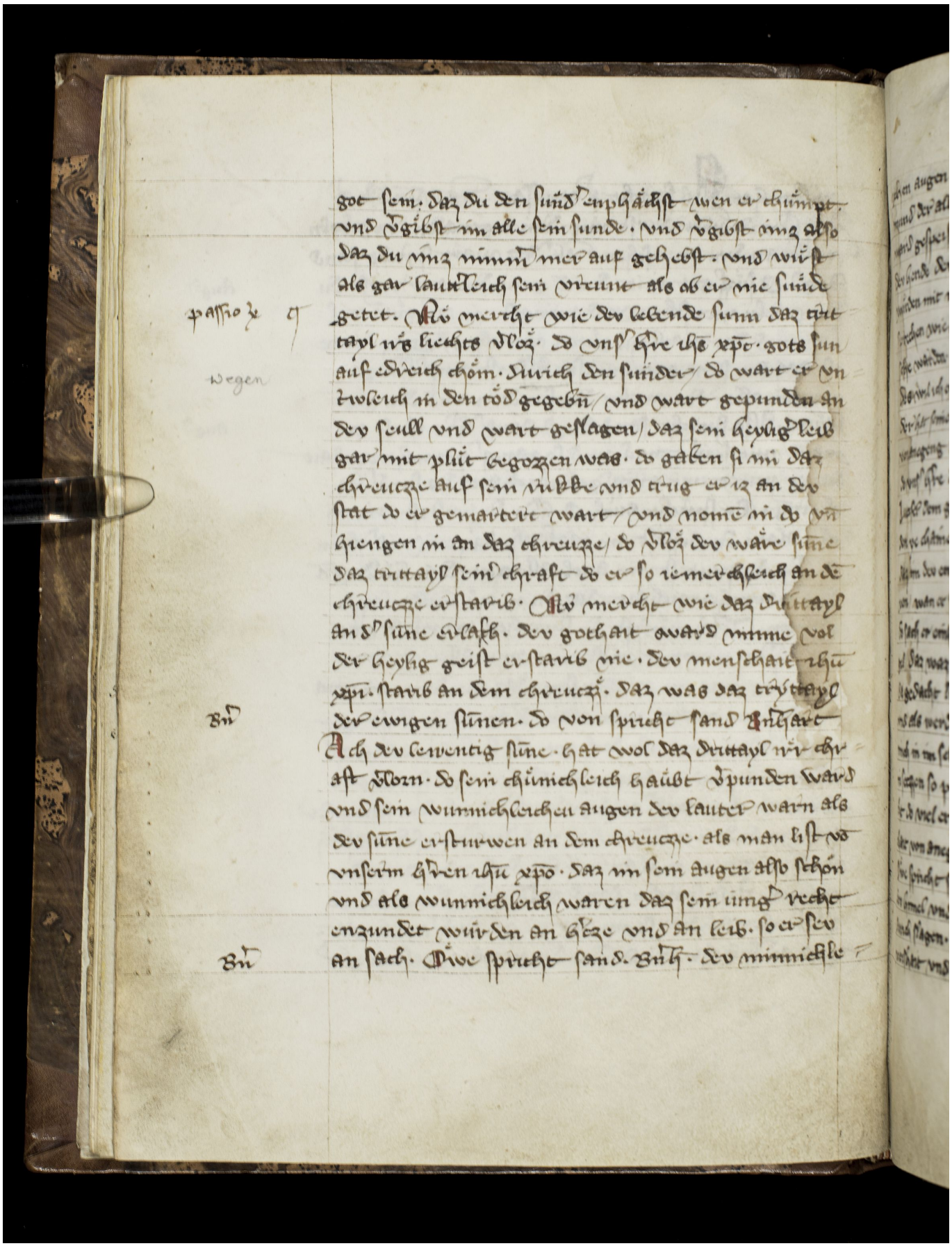
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=1102
Copyright: Klosterneuburg, Augustiner-Chorherrenstift



got sem. daz du den sünd enpfächst wen er chümpt.
vnd dv gibst im alle sein sunde. vnd dv gibst im also
daz du im nimmer mer auf gehebst. vnd wirst
als gar lautterleich sein vrcunt als ob er nie sünde
passio 2 17 getet. Nv mercht wie dev lebende sunn daz trit
tayl nv liechts vloz. do vns hie ihs xpo. gots sun
wegen auf ediriech chom. durich den sünder. do wart er vn
tvgleich in den tod gegebn. vnd wart gepunden an
dev seull vnd wart geslagen. daz sein heylig leib
gar mit pluet begozzen was. do gaben si im daz
chreuczc auf sein rvcke vnd trug er iz an dev
stat do er gemartert wart. vnd nomen im do vn
hiengen im an daz chreuczc. do vloz dev warc sune
daz drittayl sein chraft do er so iemerchleich an de
chreuczc erstarib. Nv mercht wie daz drittayl
an d sune erlasch. dev gothait avard nimme vol
der heylig geist erstarib nie. dev menschait ihu
xpi. starb an dem chreuczi. daz was daz tritteyl
Bn dev ewigen sunen. do von spricht sand Brigart
Ach dev lewentig sune. hat wol daz drittayl nv chr
aft vlorn. do sein chünichleich haubt vpunden ward
vnd sein wunnichleichen augen dev lauter warn als
dev sune erstunwen an dem chreuczc. als man list vo
vnserm herren ihu xpo. daz im sein augen also schön
vnd als wunnichleich waren daz sein iung recht
enzundet wurden an heze vnd an leib. so er sev
Bn an sach. Dvc spricht sand. Brih. dev minnichle